

Erfahrungen der Projekte im Bereich „Förderung der Mehrsprachigkeit“: Formale Qualifizierung der Lehrer (Gruppe 3)

Projekt: Cursus Intégré - der integrierte Studiengang / EULA

Ergebnisse/ Erfolge

Stichwort	Kurze Erklärung
Ausbildung im Ausland	Die Ausbildung der angehenden Lehrer findet abwechselnd in Deutschland und in Frankreich statt. Mindestens vier Semester werden im jeweiligen Ausland verbracht.
Zielsprache/Muttersprache	Während des Studiums wird bewusst die Verbindung von der Muttersprache zur Zielsprache hergestellt, indem neben den beiden Sprachen auch ein Sachfach studiert werden muss.
Bilinguales Lehren und Lernen	Die Absolventen des Integrierten Studiengangs sind für bilingualen Unterricht ausgebildet. Sie leisten einen gezielten Beitrag für die weitere Verbreitung der Mehrsprachigkeit am Oberrhein.

Probleme/Herausforderungen

Stichwort	Kurze Erklärung
Alternation	Das Einfinden und Zurechtfinden im fremden Hochschul- und Ausbildungssystem fordert von den Teilnehmern ein hohes Mass an Flexibilität. Der daraus entstandene kulturelle Mehrwert wird von den Teilnehmern auch wahrgenommen und hoch geschätzt.
Änderung der Systeme/Verschiedenartigkeit der Systeme	Der Studiengang muss sich in letzter Zeit immer wieder auf veränderte Bedingungen im Hochschulsystem - entweder in Deutschland oder in Frankreich einstellen, wodurch Neukonzeptionen notwendig wurden, die zum Teil auch Rückschläge für den Studiengang bedeuten. Die beiden Systeme der Lehrerausbildung sind sehr unterschiedlich und müssen bei jeder Reform wieder neu aufeinander abgestimmt werden.
Zweite Phase	Der Concours bleibt das entscheidende Hindernis bei der Mobilität von Lehrern.

Projekt: Colingua

Ergebnisse/ Erfolge

Stichwort	Kurze Erklärung
Ein Sachfach	Bilinguales Lernen in einem Sachfach: 8 Semester, 1 Auslandsemester

Projekt: Kurs „Eine Klasse – mehrere Sprachen“ als Teil des Moduls Sprache und Kommunikation in der Ausbildung der PH Aargau Lehrinheit Primarstufe

Ergebnisse/ Erfolge

Stichwort	Kurze Erklärung
Wissen über Sprachlernprozesse	Das Wissen über Sprachlernprozesse, v.a.. Zweitspracherwerb, und Erfahrungen mit didaktischen Modellen der Language Awareness helfen angehenden

	Lehrpersonen sich den Herausforderungen in heterogenen Klassen zu stellen.
--	--

Probleme/Herausforderungen

Stichwort	Kurze Erklärung
Praxisbezug	In der Ausbildungsstruktur ist keine Vernetzung dieses Kurses mit der Praxis vorgesehen.

Projekt: Sprachförderung für Migrationskinder im Kindergarten

Ergebnisse/ Erfolge

Stichwort	Kurze Erklärung
Literaturstudie zu neueren Forschungsergebnissen	Das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau möchte die bestehenden Mundartkurse im Kindergarten durch ein neues Konzept ersetzen. Um dieses Konzept zu entwickeln, hat sich der Kanton in einem ersten Schritt nicht für eine empirische Studie, sondern für die Ausschreibung einer Literaturstudie entschieden, welche die neueren Forschungsergebnisse aufarbeiten und zusammenstellen soll. Erwartet werden ferner eine Auswertung und fundierte Empfehlungen, auf deren Grundlage das neue Konzept entwickelt werden soll.
Empfehlungen zur Umsetzung	Die Empfehlungen sollen möglichst konkrete Aussagen zur Umsetzung enthalten und geeignete Materialien, die Modalitäten der Anwendung und personelle Voraussetzungen benennen.

Probleme/Herausforderungen

Stichwort	Kurze Erklärung
Auswahl der „richtigen“ Themenschwerpunkte	Die Studie konzentriert sich auf die folgenden Themenschwerpunkte: 1. Förderprogramme zur phonologischen Bewusstheit 2. Sprachlich kognitiv orientierte Förderprogramme 3. Ansätze an der Schnittstelle von Mündlichkeit und Schriftlichkeit 4. Erstsprachentwicklung und Erstsprachförderung 5. Modelle der Passung und der Zusammenarbeit von Kindergarten und ausserschulischen Angeboten 6. Berücksichtigung der medialen Diglossie in der Deutschschweiz; Standardsprache im Kindergarten